

Presse-Information

Pressestelle

Yvonne Litmeyer
T 0 59 31 . 153 -208
F 0 59 31 . 153 -5208
E yvonne.litmeyer@meppen.de
Meppen, 13.10.2026

Blick hinter die Kulissen des Batterie-Recyclings bei PreZero Veranstaltungsreihe „Meppen will(s) wissen“ geht in die 9. Runde

Meppen.

Was passiert eigentlich mit den Akkus von Elektroautos, wenn sie ausgedient haben? Wie lassen sich wertvolle Rohstoffe zurückgewinnen und welche Chancen sowie Risiken birgt die moderne Aufbereitungstechnik? Um diese zukunftsweisenden Fragen dreht sich die neunte Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Meppen will(s) wissen“ am Freitag, 20. November 2026, um 19:00 Uhr im Meppener Jugend- und Kulturzentrum JAM.

Als Referent begrüßt die Stadt Meppen Christoph Homann, Geschäftsführer der in Meppen ansässigen PreZero Battery Recycling. An diesem Abend stellt er das Unternehmen sowie dessen innovative Arbeit vor. Am Meppener Standort werden Altbatterien in einem speziellen thermomechanischen Verfahren zerkleinert und präzise in verschiedene Metallfraktionen getrennt. Mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 30.000 Tonnen Altbatterien pro Jahr zählt die Anlage in Meppen zu den größten ihrer Art in ganz Europa. Im Vortrag gibt Christoph Homann detaillierte Einblicke in den Prozess der Rohstoffrückgewinnung von Lithium-Ionen-Batterien und erläutert die Bedeutung dieser Technologie für die Kreislaufwirtschaft.

Im Anschluss an den Vortrag besteht in gewohnt lockerem Rahmen die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen und gemeinsam über das Thema zu diskutieren. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Da die Plätze jedoch begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung über die Website jam-meppen.de erforderlich.